

# Zuhause IM ALTER

## Wohnen und Leben im Alter: Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen



Fotos: StadtStrategen

**Workshop III am 7.Mai 2014 in Berlin**

**„Wohnen und Pflege älterer Menschen in Stadt und Land. Wie gelingt die Zusammenarbeit zwischen Fachkräften und ehrenamtlich Engagierten?“**

**am Beispiel des Modellvorhabens „Miteinander in Arnstadt Ost“**

Projektträger: Gemeinsam statt einsam.  
Generationswohnen in Arnstadt-Ost e.V.



Referentin: Ulrike Jurrack

**StadtStrategen**. Bürogemeinschaft für integrative Stadtentwicklung

[www.stadtstrategen.de](http://www.stadtstrategen.de)

## Ausgangssituation | ein gemeinschaftlich orientiertes Wohnprojekt „Gemeinsam statt einsam. Generationswohnen in Arnstadt-Ost“

48 barrierearme und 3 rollstuhlgerechte  
Wohnungen und Gemeinschaftsflächen  
Jung & Alt in verbindlicher Nachbarschaft



Fotos: StadtStrategen

Luftbild: Adolf / WBG Arnstadt mbH



## Die Ziele des Projektes „Miteinander in Arnstadt Ost“

### Projekt zur Förderung von Nachbarschaftshilfe und einer lebendigen Nachbarschaft in Arnstadt-Ost

- Initiierung und Koordination nachbarschaftsfördernder, belebender Aktivitäten im Wohnprojekt/im Quartier
- Anschub und Koordinierung organisierter Nachbarschaftshilfe
- Mobilisierung, Motivation und Qualifizierung von ehrenamtlichen Kräften
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit



## Was schon erreicht wurde...

### 1. Nachbarschaft fördern und beleben

- NACHBARSCHAFTSCAFÉ
- NÄHKISTE für Jung & Alt
- Nachbarschafts.BÖRSE
- ROLLFIETS-AUSFLÜGE
- GENERATIONENFESTE
- ...



**Nachbarschaftscafé**  
Ein Veranstaltungsangebot für die Nachbarschaft von Arnstadt-Ost.

Liebe Nachbarn in Arnstadt-Ost,  
Sie sind herzlich eingeladen zur

Diseln mit Kindern | Beratung zur Nachbarschaftshilfe | Vorlese-Oma für Groß & Klein | Schach, Boule, ... spielen | Kaffee, Kuchen & nette Gesellschaft | gemeinsam aktiv sein im Ostviertel

**NACHBARSCHAFTSBOERSE**  
am Donnerstag, 19. Juli

**EINTRITT FREI!**  
Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis. Grillgut selbst mitbringen!

**Wann?** 15.00 Uhr  
ab 16.30 Uhr zum Ausklang  
... brennt der Rost nach dem Motto  
„Wir haben den Rost - Sie haben die Wurst“

**Was?** Kaffee & Kuchen, Nachbarschaftshilfe suchen und selbst anbieten, basteln, spielen, zuhören, mitmachen ...

**Wo?** Hof, Terrasse und Gemeinschaftsraum  
„meinsam statt einsam“  
über Saalfelder oder Käferburger Str.)

Es wird veranstaltet vom Verein der Generationen in Arnstadt im Rahmen des Projektes „Zuhause Programm „Nachbarschaftshilfe und ...“ vom Bundesministerium für ...“





## Was schon erreicht wurde...

### 2. Organisierte Nachbarschaftshilfe aufbauen

- Konzept – Prinzip „Nachbarschaftshilfe Arnstadt–Ost“
  - ehrenamtlich, kostenfrei, zeitlich überschaubar
  - keine Pflege, keine haushaltsnahen Dienstleistungen
- ergänzendes Angebot durch „Helferkreis“ (§45 SGB XI)
  - qualifizierte ehrenamtliche Helfer/innen
  - kostenpflichtig / Aufwandsentschädigung
- Koordinations- und Anlaufstelle im Wohnprojekt
  - hauptamtlich / ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung



## Inwiefern kann die NACHBARSCHAFTSHILFE ARNSTADT das Altwerden zu Hause unterstützen?

- **Entlastung von Angehörigen**
  - wenn die Familie nicht vor Ort sein kann
  - Zusatzangebot zur ambulanten Pflege zu Hause
- **Isolation und Vereinsamung mindern**
  - sozialer Kontakt und persönliche Begegnung
  - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen
- **Infrastrukturelle Defizite ausgleichen helfen**
  - Zugang und Versorgung durch Begleitung von Menschen mit eingeschränkter Mobilität





## Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe als „Allheilmittel“?

### Erfolgsfaktoren

- gegenseitiger Gewinn
- Nähe & Distanz in Balance
- sorgfältige Vermittlung
- „wir wollen gern helfen“
- „Pflege“ der Ehrenamtlichen
- Vertrauen und in das Prinzip der organisierten Nachbarschaftshilfe und Akzeptanz als kleiner aber wertvoller Baustein des Ganzen

### Stolpersteine & Grenzen

- Vorsicht Überforderung!
- umfangreichere und verbindlichere Betreuung erforderlich
- Fluktuation der Ehrenamtlichen – dauerhaft leistbar?
- fehlende Ressourcen für Koordinationsaufgaben
- mangelhaftes Zusammenwirken von Familie, Nachbarn, Ärzten und Pflegedienst, fehlender Rückhalt in der Politik



## Vielen Dank für Ihr Interesse !



Foto: Vogel TA-Arnstadt 2013